

# Vielfalt erleben, schmecken, feiern!

geschrieben von Andreas | 3. März 2023



PRESSEMITTEILUNG

## **ECOVIN Verkostungstage im Mai 2023**

Möglichkeiten zur Einkehr auf Weingütern gibt es viele: Straußwirtschaften und Gutschänken, Weinfeste oder Verkostungen locken im Jahresablauf. Doch nur einmal im Jahr liegt der Fokus auf dem Biowein, der Vielfalt im Weinberg und im Keller. Willkommen zu den ECOVIN Verkostungstagen im Mai 2023! 28 Bioweingüter von der Mosel bis nach Württemberg laden zur Entdeckung des ökologischen Weinbaus ein.

„Mit den Verkostungstagen wollen wir der biologischen Vielfalt ein Fest bereiten, sie rund um den Weinbau erlebbar machen“, sagt ECOVIN Geschäftsführerin Petra Neuber. „Seit jeher setzen sich unsere Weingüter für den Erhalt der Biodiversität ein. 2019 haben wir als erster Bioverband deren Schutz in unseren Richtlinien verankert.“

Zahlreiche Wanderungen und Spaziergänge führen Natur- und Weininteressierte in die Weinberge, wo es im Mai schon vieles zu entdecken gibt. In den Weingütern selbst informieren die Winzer\*innen über ihre Wirtschaftsweise und schenken ihre

aktuellen Jahrgänge aus. Es gibt Musik, Lesungen, Picknicks, regionale und saisonale Küche. Das komplette Programm findet sich immer tagesaktuell auf <https://www.ecovin.de/verkostungstage>.

„Unser Veranstaltungskalender ist schon gut gefüllt, manche Aktion wird vielleicht bis Mai hinzukommen. Ich freue mich, dass ECOVIN Weingüter aus sechs Anbaugebieten ihre Tore öffnen“, so Petra Neuber.

Das Datum der ECOVIN Verkostungstage ist nicht beliebig gewählt. Den 22. Mai haben die Vereinten Nationen zum Internationalen Tag der biologischen Vielfalt erhoben. Die meisten ECOVIN Weingüter öffnen deshalb am Wochenende unmittelbar vor dem 22. Mai 2023.

ECOVIN, Bundesverband Ökologischer Weinbau e.V., ist der Weinbauverband unter den Bioverbänden. 1985 gegründet, bewirtschaften heute 235 Mitgliedsbetriebe rund ein Viertel der deutschen Bio-Rebfläche. Neben der Zertifizierung nach ECOVIN Richtlinie sieht der Verband seine Aufgaben in Beratung, Bildung und politischer Interessenvertretung.

Zahl der Anschläge (inklusive Leerzeichen): 1.684

ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau e. V.

Wormser Straße 162

D-55276 Oppenheim

T +49 (61 33) 16 40

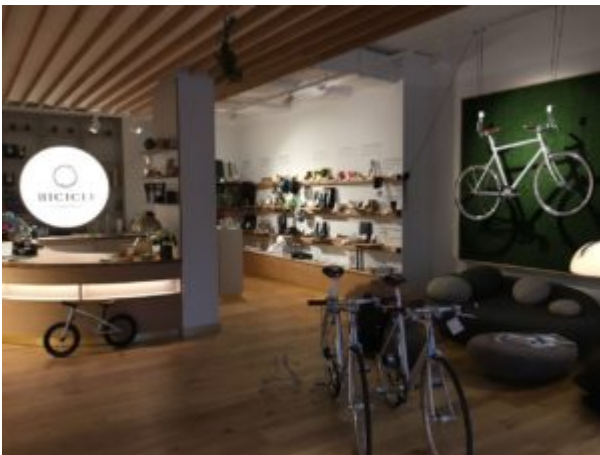
F +49 (61 33) 16 09

info@ecovin.de

---

# BICICLI: Zweite Fahrrad-Filiale »Am Zirkus« in Berlin-Mitte Eröffnung ist auch Startschuss für »Berliner Salon für Urbane Mobilität«

geschrieben von BICICLI | 3. März 2023



Design-Fahrradladen auf knapp 250 Quadratmetern

Diskussionsauftakt beim Salon: Design von urbaner Mobilität am Beispiel Berlin

- Das BICICLI Filialsystem startet nach den »Paulinenhöfen« in der Sophienstraße nun das zweite Fahrradgeschäft: der BICICLI **Cycling Concept Store** »Am Zirkus« hat am Bertolt-Brecht-Platz 2 rechts neben dem Berliner Ensemble eröffnet.
- Eröffnungsfeier ist gleichzeitig Startschuss für die monatliche Veranstaltungsreihe »Berliner Salon für Urbane Mobilität«
- **Auftakt ist am 01. Februar 2018 18.00 Uhr** Thema: „Design urbaner Mobilität zwischen kommunaler Stadtentwicklung und zivilgesellschaftlicher Entwicklung am Beispiel

Berlin“ (Prof. Dr. Friedrich von Borries, Changing Cities e.V., Radbahn Berlin)

- Ladenkonzept auf Lebenswelt von Radfahrern und betriebliche wie Dienstrad-Flotten ausgerichtet: Sorgfältige, international ausgewählte Urban Bikes, E-Bikes, Cargo Bikes und Falträder mit Zubehör, **Werkstatt** und **Café**
- Der **britische Architekt Stephen Williams** (u.a. 25h Hotels, Facebook etc.) hat mit seinen Kollegen und BICICLI-Gründern Rad-Geschäftsarchitektur entworfen. Ausbau durch **Möbeltischlerei Wolf und Schmidt** (MWS) aus Königs-Wusterhausen bei Berlin.
- Angebot bei BICICLI: Räder für Kunden sowie Beratung zu **Diensträdern und betrieblichen Radflotten**: Mobilitätskonzepte mit Belegschaft, Räderauswahl, Installation, Finanzierung, Versicherung, Vor-Ort-Wartung, Infrastruktur & Gastronomie

*Berlin. 17. Januar 2018. Die BICICLI Holding GmbH, der Berliner Spezialist für Leasing-Diensträder, betriebliche Radflotten sowie für besondere Fahrradläden zwischen Manufaktur, Café und Buchhandlung hat nun am Bertolt-Brecht-Platz direkt am Berliner Ensemble den zweiten Standorten in Berlin eröffnet.*

Die feierliche Eröffnung am 01. Februar 2018 um 18 Uhr wird gleichzeitig der Startschuss für den »Berliner Salon für Urbane Mobilität“ sein.

**Der BICICLI Cycling Concept Store: Neue Fahrlässigkeit – Rad-Galerie, Café, Werkstatt**

Eine international ausgesuchte Selektion von Fahrrad-Herstellern und Zubehör Entwicklern erwartet die Radfahrer sowie auch Personal- und Fuhrpark-Manager in dem besonderen Ladenkonzept, das ganz auf die Lebenswelt von Radfahrern und betriebliche Radflotten wie Dienstrad-Leasing ausgerichtet ist: Urban Bikes, E-Bikes, Cargo Bikes sowie Reise- und Falträder mit Zubehör, **Werkstatt** und **Café**.

Es geht dabei immer um die Verbindung von Ästhetik und Wartungsarmut, die bei dem **(Steuer-)Beratungs-, Beschaffungs-, Finanzierungs-, Versicherungs- sowie Wartungsansatz** als systemischen Dienstleistungsansatz von BICICLI verfolgt wird. Der Cycling Concept Store steht für eine neue Generation von dienstleistungsorientierten Fahrradgeschäften, die derzeit auch in anderen Ländern entstehen. Es wird ein Inspirationsort für Funktionsräder, nützliche Fahrradaccessoires kombiniert mit Kaffeehaus-Atmosphäre, Fahrrad-Buchhandlung und Werkstatt geschaffen.

Das **Ladendesign** des knapp 250 Quadratmeter neuen Geschäftes wurde gemeinsam mit dem **britischen Architekt Stephen Williams** (u.a. 25h Hotels, Facebook etc.) und seinem Hamburger Büro entworfen. Der hochwertige Ausbau erfolgte durch die **Möbeltischlerei Wolf und Schmidt** (MWS) aus Königs-Wusterhausen bei Berlin. Diese waren bereits beim Ausbau des ersten Showrooms im Paulinenhof in der Sophienstraße beteiligt.

### **»Salon für urbane Mobilität«: Auftakt mit Prof. Borries, Changing Cities e.V. & Radbahn Berlin**

Mit der Eröffnung am 1. Februar 2018 startet um 18 Uhr auch der »Berliner Salon für urbane Mobilität«. Es geht dabei um die Einbindung von Impulsen aller Anspruchsgruppen in der aktuellen Debatte um die Mobilitätswende.

Hierzu sind Vertreter der Politik, der Verkehrsträger, des Öffentlichen Nahverkehrs, der Immobilienwirtschaft, der Betrieblichen Gesundheit wie auch Verbände und Aktivisten sowie Wissenschaftler und Künstler eingeladen. In kurzen Impulsen und interaktiven Gesprächsformaten nähern wir uns Mobilität als Bindeglied unterschiedlicher Lebensbereiche mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Medien und Zivilgesellschaft. Dabei denken wir intermultimodal – also verkehrsträgerübergreifend – und intersektoral – also zwischen

Markt, Staat und Zivilgesellschaft.

Den Auftakt zum Thema „Design von Städten und Mobilität“ machen Prof. Dr. Friedrich von Borries (Hochschule der bildenden Künste Hamburg), Peter Feldkamp von Changing Cities e.V. und Mitiniator des Volksentscheids Fahrrad Berlin sowie Matthias Heeskamp von der Radbahn Berlin, mit dem Projekt eines Fahrradweges vom Bahnhof Zoo bis zur Oberbaumbrücke.

Weitere

Infos:

<https://bicicli.de/blog/posts/salon-fur-urbane-mobilitat/>

## **Motivation des Gründer-Teams**

Das Gründer-Paar Martha M. Wanat und Prof. Dr. Stephan A. Jansen ist überzeugt: »Die urbane Mobilität wird sich ändern. Aber nicht durch Verbote und Maßregelungen, sondern 1. durch Einfachheit und Schnelligkeit der Mobilität selbst, 2. durch Ästhetik und Nachhaltigkeit von Rädern sowie 3. durch systemische Dienstleistungen aus einer Hand.«

Und der Anspruch der Geschäftsführung und ihrem Team ist klar: „Wir glauben an ganzheitlichere Gesundheit, komfortablere Mobilität und intelligentere Städte – kurz an eine `neue Fahr-Lässigkeit´«.

## **Zum Hintergrund: BICICLI Holding GmbH, Berlin**

BICICLI (ausgesprochen wie »*be chic*« und »*li*«) versteht sich als »Gesellschaft für Urbane Mobilität« mit besonderem Fokus auf radbasierte Konzepte.

Anfang 2017 in Berlin gegründet, hat sich BICICLI in nur wenigen Monaten zu einem umfassenden Rad-Mobilitätsanbieter vornehmlich für betriebliche Rad-Flotten und umfassende

Dienstrad-Dienstleistungen entwickelt. Ein Showroom im Paulinenhof, hinter der Hackeschen Höfen, sowie ein Cycling Concept Store am Bertolt-Brecht-Platz 2, neben dem Berliner Ensemble, wurden in den letzten Monaten eröffnet.

**Das Leistungsangebot** der BICICLI Holding GmbH ist sind systemische Dienstleistungen für steuerprivilegiertes Dienstrad-Leasing & betriebliche Radflotten – inklusive (Steuer)Beratung, Beschaffung, Finanzierung, Versicherung und Wartung deutschlandweit.

Die Beratungsangebote liegen z.B. im Bereich (Stadt-) Architektur, Mobilitätskosten, betriebliches Gesundheitsmanagement sowie Gastronomie und Kantine.

**Kooperationen** bestehen mit dem deutschlandweiten Verbund Service & Fahrrad (VSF) und seinen 300 Mitgliedern, renommierten wie innovativen Herstellern von Fahrrädern und Zubehör aus der ganzen Welt von Ahooga, BMC, Brompton, Coboc, Early Rider bis Ollo, Pashley, Pelago, Riese + Müller, Schindelhauer, Triobike und VELLO.

In Kooperation mit unseren markführenden Leasing-, Versicherungs-, Hersteller- und den 300 zertifizierten Werkstatt-Partnern sowie vorsorgend denkenden Unternehmen, Verbänden und NGOs leisten wir einen Beitrag zur positiven Mobilitätswende. Und das bereits in über 10 Städten – mit wartungsarmen und wertstabilen Rad-Flotten. **Kunden** kommen aus der Immobilien-Branche, Beratungshäusern, Verkehrsverbänden, Verbänden oder Einzelhändler-Filialisten etc.

**Beirat:** Das Team der Holding mit Sitz in Berlin wird von einem renommierten Beirat begleitet – mit Experten aus der Fahrradbranche wie Ulf Blume des Fach-Beratungshauses LBU und Mitgesellschafter der BIDX GmbH gemeinsam mit der Messe

Friedrichshafen, Andreas Fortmeier mit seinen Erfahrungen von großen überregionalen Filialisten sowie den Unternehmer und Immobilienspezialisten Michael Schmutzer, den Hamburger Stadtentwickler und Design-Professor Friedrich von Borries sowie dem erfahrenen Berliner Gastronomen Marc Witte. BICICLI wurde 2018 als „Experte für Mobilität“ beim Deutschen Franchiserverband berufen.

**Homepage, Magazin & Blog:** BICICLI ortet funkgestützt anregende Information aus dem Echo der medialen Diskussion zu der sogenannten »Mobilitätswende« in seinem eigenen Magazin »radar« und kommentiert zusätzlich in einem Blog. Das BICICLI Magazin »radar« kann [hier](https://bicicli.de) als Newsletter abonniert werden.  
<https://bicicli.de>

---

# Autoreduzierte Quartiere: Wie könnte das in München funktionieren?

geschrieben von Andreas | 3. März 2023

## **Terminhinweis**

München, 2. November 2016

Am 3. November laden die Umweltorganisation Green City e.V. und der Netzwerk Klimaherbst e.V. im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Münchner Mobilitätskultur“ zu einem Vortragsabend über autoreduzierte Stadtviertel ein.

Zu Gast ist Oberbürgermeister Boris Palmer, der von der Umsetzung eines solchen Projekts in Tübingen erzählt. Im Fokus

steht die Frage, welche Vorteile und Potentiale autoreduzierte Quartiere für München bieten können.

München ist die am dichtesten besiedelte Stadt Europas. Sowohl für den fließenden als auch den ruhenden Verkehr muss viel Fläche aufgebracht werden. Autoreduzierte Viertel versprechen hingegen eine hohe Lebensqualität – auch bei verdichteten und nachverdichteten Quartieren. Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer stellt neben den Erfahrungen mit dem sechzig Hektar großen, autoreduzierten Französischen Viertel auch seine Ansätze zu „Wohnen plus Mobilität“ und „Tübingen macht blau 2.0“ vor. Das ambitionierte Ziel: Eine Reduktion der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kopf in Tübingen um 25 Prozent gegenüber dem Wert von 2014. Und zwar bis 2022. Was kann München davon lernen?

**ReferentInnen:**

Boris Palmer (Oberbürgermeister Tübingen)

Georg Dunkel (Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Bereichsleiter Grundlagen in der Verkehrsplanung)

Dr. Carl Friedrich Eckhardt (BMW AG, Leiter Kompetenzzentrum Urbane Mobilität)

Gunhild Preuß-Bayer (Initiative Wohnen ohne Auto)

**Termin:** Donnerstag, 3. November 2016, 18:00 bis 20:00 Uhr

**Veranstalter:** Green City e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Klimaherbst e.V.

**Ort:** Verkehrszentrum des Deutschen Museums, Am Bavariapark 5

**Unkostenbeitrag:** 3 Euro, für Green City-Mitglieder frei

**Hochaufgelöste Pressefotos können Sie hier kostenlos herunterladen:**

<https://goo.gl/r7Wk92>

**Kontakt:**

Katja Sorg

(089) 890 668-312

# Grundlagen und Praxis der Bio-Imkerei Großer Biokreis-Imkertag am 12. November in Nürnberg

geschrieben von Andreas | 3. März 2023



## PRESSEMITTEILUNG

Passau, 25.10.2016: Der ökologische Anbauverband Biokreis veranstaltet am 12. November von 9.30 bis 17 Uhr im Naturkundehaus des Tiergartens Nürnberg seinen großen Bio-Imkertag. Dazu sind alle Imker und jene, die es werden wollen, zu Vorträgen und Gesprächsrunden eingeladen. Der renommierte Neurobiologe Prof. Dr. Dr. h.c. Rudolf Menzel wird zum Thema „Wie die Intelligenz der Bienen durch Pflanzenschutzmittel manipuliert wird“ referieren. Die Biokreis-Berater Marc Schüller und Hubert Dietrich werden über die Grundlagen der Bio-Imkerei informieren. Nach einem Mittagessen und Rundgang durch den Tierpark sprechen Florian Fischer von der Kontrollstelle Lacon sowie die Biokreis-Berater über die

Praxis der Bio-Imkerei wie Umstellung, Prüfung, Einkaufs- und Vermarktungsmöglichkeiten und Zusammenschlüsse.

### **Imkern im Biokreis**

Der Biokreis zählt zu seinen Mitgliedern auch 100 Imkerinnen und Imker, die sich den Richtlinien des Verbandes und damit der ökologischen Imkerei verpflichtet haben. Sowohl für Hobby- als auch für Berufsimker hält der Verband ein wertvolles Beratungsangebot sowie die Möglichkeit zur breiten Vernetzung bereit. Viele nutzen das zusätzliche Siegel „regional&fair“, mit dem die Regionalität und soziale Fairness bei der Honigerzeugung auf dem Honigglas erkennbar sind. Biokreis-Imker ernten zum Beispiel den Bayerischen Blütenhonig, der über die Firma dennree vermarktet wird. Mit jedem verkauften Glas fließen 10 Cent in die Förderung der heimischen Bio-Imkerei.

### **bioNachrichten: Themenheft „Honig“ zum Imkertag**

Passend zum Imkertag ist das Titelthema der aktuellen bioNachrichten „Honig“. Darin geht es um Fragen wie: Was macht Honig zu Bio-Honig? Wie kommt es in China zu Honig-Verfälschungen? Wie wird das Tierwohl im Bienenstock bei der Varroa-Bekämpfung gewahrt? Wie wird Honig durch gentechnisch verändertes Material kontaminiert? Außerdem widmet sich die Ausgabe den Imkerinnen und stellt überdies leckere Rezepte mit Honig vor. Das Heft richtet sich gleichermaßen an Erzeuger, Verarbeiter und Verbraucher und ist unter [www.biokreis.de](http://www.biokreis.de) online einzusehen.

### **Kurz-Info Biokreis-Imkertag:**

12. November 2016, 9.30 bis 17 Uhr

Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30, 90480 Nürnberg

Teilnahmegebühr inklusive Bio-Mittagessen: 15 Euro (bei der Veranstaltung bar zu entrichten)

Anmeldung bis 31. Oktober 2016 bei Dorothee Ahlers: [ahlers@biokreis.de](mailto:ahlers@biokreis.de); bitte Name, Adresse, Telefonnummer und gerne die Anzahl der Bienenvölker angeben; außerdem mitteilen, falls vegetarisches Essen gewünscht wird!

[imkertag\\_flyer](#)

**Biokreis-Beratung für Imker:**

Marc Schüller, Tel.: 0911 / 26 44 31

Hubert Dietrich, Tel.: 08151 / 34 63

**Pressekontakt**

Ronja Zöls

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsleitung bioNachrichten

Biokreis e.V.

Stelzlhof 1

94034 Passau

T: 0851 / 756 50-17

F: 0851 / 756 50-25

zoels@biokreis.de

www.biokreis.de

www.bionachrichten.de

Biokreis – Wir machen Bio lebendig! Rund 1100 Bio-Bauern und 150 Lebensmittel-Verarbeiter wirtschaften bundesweit nach unseren Richtlinien. Auch 200 Verbraucher gehören zu unseren Mitgliedern. Gemeinsam gestalten wir kreativ und konsequent ökologischen Landbau. Wir stehen seit 1979 für regionale, vertrauensvolle Netzwerke, Tierwohl, handwerkliche Lebensmittelverarbeitung und treten basisdemokratisch mit neuen Ideen, politischer Arbeit und wirksamer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für unsere ganzheitliche Vorstellung von Ökolandbau sowie dessen Weiterentwicklung ein.

---

# **„Verordnete Freiwilligkeit“ – Unternehmensverantwortung im Wandel der Zeiten**

geschrieben von Andreas | 3. März 2023

Bonn, 16. August 2016

## **Einladung zum Fachforum und anschließendem Jubiläumsempfang anlässlich des 25-jährigen Bestehens von SÜDWIND**

Seit 25 Jahren setzt das SÜDWIND-Institut sich für eine gerechte Weltwirtschaft ein.

Darunter versteht das Institut politische Rahmenbedingungen, die soziale und ökologische Probleme verhindern. Auf dem Weg dahin haben auch freiwillige Selbstverpflichtungen und Standards ihren Platz. In einer gemeinsam von SÜDWIND und der Stadt Bonn organisierten Veranstaltung möchten wir die Erfahrungen mit der Wirkung von freiwilligen Selbstverpflichtungen und Multistakeholderprozessen bewerten und diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein am Freitag, den 16.09.2016, von 13.30 – 17 Uhr, in das Alte Rathaus der Stadt Bonn, Markt, 53111 Bonn.

Bei einem anschließenden Empfang um 17 Uhr möchten wir das 25-jährige Jubiläum von SÜDWIND gemeinsam feiern.

Anmeldung bis zum 09.09.2016 zu Fachtagung und/oder Empfang unter:

[veranstaltungen@suedwind-institut.de](mailto:veranstaltungen@suedwind-institut.de)

**Fachforum „Verordnete Freiwilligkeit“ –  
Unternehmensverantwortung im Wandel der Zeiten  
Freitag, 16.09.2016, von 13.30 – 17 Uhr, Altes Rathaus, Markt,  
53111 Bonn  
Ab 17 Uhr Jubiläumsempfang anlässlich des 25-jährigen**

## **Bestehens von SÜDWIND**

Viele in Deutschland und in Bonn ansässige Unternehmen sind weltweit aktiv – als Importeure, Exporteure und Investoren. Diese Rolle bringt für Unternehmen eine besondere Verantwortung für die Wahrung von Menschen- und Arbeitsrechten in globalen Lieferketten mit sich. Viele global tätige Unternehmen sind in den letzten Jahrzehnten im Rahmen von freiwilligen Selbstverpflichtungen aktiv geworden. Solche Initiativen tragen jedoch oft nur bedingt zur Beseitigung von Missständen in der Lieferkette bei.

2011 wurden die Leitprinzipien der Vereinten Nationen zu Wirtschaft und Menschenrechten ins Leben gerufen. Für ihre Durchsetzung sollen die Mitgliedstaaten nationale Aktionspläne entwickeln. In Deutschland wird dieser zurzeit erarbeitet. In diesem Prozess diskutieren die Beteiligten auch verbindliche Vorgaben zur Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten. SÜDWIND befasst sich seit vielen Jahren mit freiwilligen Selbstverpflichtungen und Standards, genauso wie es umfängliche Erfahrungen mit Multistakeholderprozessen und runden Tischen, wie dem Textilbündnis oder dem Forum Nachhaltiger Kakao, gesammelt hat.

In der Veranstaltung sollen diese Erfahrungen insbesondere am Beispiel des Textilsektors diskutiert werden. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten, menschenrechtliche Sorgfaltspflichten rechtlich zu verankern, erörtert. Dabei werden auch AkteurInnen zu Wort kommen, die sich an der Erarbeitung des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte beteiligt haben.

### **Programm**

Moderation: Anke Bruns (Journalistin)

**14 Uhr Lessons learned:** Erfahrungen von SÜDWIND in der Arbeit mit Unternehmen World-Café

**15:35 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Markus Krajewski** (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

„Sind menschenrechtlich verpflichtende Auflagen in international und national geltenden Gesetzen möglich?“

**16 Uhr Podiumsdiskussion:** Gesetzliche Verankerung oder verbindlicher gestaltete Freiwilligkeit? – Welcher Weg führt zur menschenrechtlichen Sorgfalt?

- Prof. Dr. Markus Krajewski
- Frank Schwabe, Menschenrechtlicher Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
- Paul Noll, Stellvertretender Abteilungsleiter Europäische Union und Internationale Sozialpolitik, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
- SÜDWIND

**Ab 17 Uhr Empfang**

Eröffnung: Bürgermeisterin Angelica Maria Kappel

---

# Save The Date – „BarCamp #Mobilwandel“ am 20. September 2016 in Berlin

geschrieben von Andreas | 3. März 2023

Klimaschutz im Verkehr ist keine Utopie, sondern eine Notwendigkeit, wenn wir die Klimaschutzziele der Bundesregierung bis 2050 erreichen wollen. Mit der Kampagne „Zeit für #Mobilwandel“ zeigt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), welche Stellschrauben es gibt, um eine Dekarbonisierung im Verkehrssektor zu erreichen. Aber es geht nicht allein um den

Klimaschutz. Auch bei anderen Themen steht der Verkehr im Fokus. Nicht zuletzt geht es darum, wie lebenswert unsere Städte und Gemeinden sind.

Eine moderne Mobilität braucht außerdem einen modernen Diskurs. Wie bewegen wir uns in Zukunft fort? Welche neue Technik brauchen wir? Wie funktioniert Kommunikation für einen Mobilwandel? Welche Wege müssen beschritten werden? Welche innovativen Projekte gibt es schon heute? Diese Fragen möchte das BMUB mit Ihnen diskutieren und lädt dafür zum „BarCamp #Mobilwandel“ am 20. September ein.

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks wir das BarCamp eröffnen und die Kampagne des BMUB vorstellen, danach sind Ihre Ideen gefragt!

Datum: Dienstag, 20. September 2016

9:00 – 16:30 Uhr BarCamp, Networking im Anschluss

Ort: Platoon Kunsthalle, Gleisdreieck Park, Berlin

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Die Einladung mit Anmeldeunterlagen folgt in Kürze.

Referat Öffentlichkeitsarbeit des BMUB

---

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Referat Öffentlichkeitsarbeit (ÖA)

im Presse- und Informationsstab

Stresemannstraße 128-130, 10117 Berlin

E-Mail: [oea@bmub.bund.de](mailto:oea@bmub.bund.de)

Internet: [www.bmub.bund.de](http://www.bmub.bund.de)

---

# **Einladung zum Schnupperstudium mit Nachhaltigkeitsmanager Prof. Dr. Merck am Samstag, den 04. Juni 2016**

geschrieben von Andreas | 3. März 2023

Am Samstag, den 04. Juni 2016 findet an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung der Tag der offenen Tür statt. An diesem Tag wird der Kurs M2 Nachhaltigkeitspositionierung in der beruflichen Praxis – Chancen und Herausforderungen gelehrt.

Wir laden in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr alle Interessierten an unserem Weiterbildungsangebot Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement zu einer Schnuppervorlesung mit einem der deutschen Top-Nachhaltigkeitsmanager, Prof. Dr. Johannes Merck ein.

Da die Plätze für diese Veranstaltung begrenzt sind, bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter [nachhaltigkeitsmanagement@hnee.de](mailto:nachhaltigkeitsmanagement@hnee.de).

Am Nachmittag präsentiert Nachhaltigkeitsforscher und Studiengangsleiter Dr. Benjamin Nölting gemeinsam mit Prof. Merck in der Zeit von 15:15 bis 15:45 Uhr Ziele und Inhalte des berufsbegleitenden Weiterbildungsangebotes „Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement“.

Das Programm des ganztätig stattfindenden Tags der offenen Tür der HNE Eberswalde erhalten Sie hier: [www.hnee.de/offen](http://www.hnee.de/offen)

---

# Streetlife Festival: Green City e.V. lädt am 11./12. Juni zum Festival des öffentlichen Raums

geschrieben von Andreas | 3. März 2023

## Terminhinweis

München, 30. Juni 2016

Am Wochenende 11. und 12. Juni heißt es wieder: Streetlife Festival. Dann veranstaltet die Umweltorganisation Green City e.V. auf der sonst stark PKW-befahrenen Ludwigstraße das Festival des öffentlichen Raums. Vom Odeonsplatz bis zum begrünten Platz unter dem Siegestor können die MüncherInnen erleben, wie Green City die Asphaltmeile im Herzen der Stadt in wenigen Stunden in eine grüne und pulsierende Erlebniswelt für alle BürgerInnen verwandelt. Neu in diesem Jahr ist der große Fairwert-Basar mit fair und nachhaltig produzierten Bio-Produkten kleiner Anbieter aus München und Umgebung. Erholung bietet die begrünte Green City-Oase rund um das Siegestor und natürlich erwartet die BesucherInnen wie immer jede Menge Musik, Sport und Spiel. Das ganze Programm gibt es auf [www.streetlife-festival.de](http://www.streetlife-festival.de).

Termin: amstag, 11. Juni 2016, 16:00 bis 02:00 Uhr und Sonntag, 12. Juni 2016, 11:00 bis 21:00 Uhr

Veranstalter: Green City e.V. und Green City Projekt GmbH

Ort: Ludwig- und Leopoldstraße, vom Odeonsplatz bis zur Georgenstraße

Hochaufgelöste Pressefotos können Sie hier kostenlos herunterladen:

<https://goo.gl/sJQGKe>

Pressekontakt

Katja Sorg

(089) 890 668-312

presse@greencity.de

---

# **CleanTechnica und GridHub bringen die CLEANTECH REVOLUTION TOUR nach Berlin**

geschrieben von Andreas | 3. März 2023

Pressemitteilung Montag, 04. April 2016

CleanTechnica hat sich mit dem Berliner Start-up GridHub, der Datenbank zu Erneuerbaren Energien, zusammen getan, um die erste Konferenz der Cleantech Revolution Tour vom 09.-10. April in Berlin auszurichten.

Die zweitägige Konferenz wird angesehene Referenten, fokussiert auf die Förderung einer höheren Akzeptanz von Elektrofahrzeugen und Solarenergie, zu Gast haben.

Geschäftsführer und Chefredakteur von CleanTechnica, Zach Shahan, fasst die Inhalte wie folgt zusammen: "Die Konferenz wird den Teilnehmern interessante Vorträge, Podiumsdiskussionen sowie Testfahrten von Elektrofahrzeugen, z. B. Tesla und Roller von eMios, und gar komediale Unterhaltung mit Climate & Cleantech Standup Comedy bieten."

Elektromobilität wird die Konferenz am Samstag einleiten. Es wird Präsentationen und Podiumsdiskussionen zu einer Vielfalt

von relevanten Themen geben. Sonntag wird dann völlig unter dem Zeichen Solarenergie stehen. Referenten werden den derzeitigen und zukünftigen Stand der Solarindustrie, deren Kosten und den Zugang zur Solarenergie diskutieren. An beiden Tagen finden Testfahrten mit E-Fahrzeugen statt.

Zach Shahan sagt, dass die Konferenz einerseits dazu bestimmt ist interessant und zugleich locker zu sein und andererseits soll sie zu einer größeren Akzeptanz von effektiven energetischen Lösungen auf einer persönlichen, kommunalen, landesweiten und vielleicht gar globalen Ebene führen.

Die Konferenz spricht unterschiedliche Personengruppen an, Presse und Unternehmen, und hat zum Ziel Bürger\*innen zu informieren und zu ermutigen nachhaltige Praktiken für Ihren Energieverbrauch anzunehmen.

“Während die Veranstaltung interessant, informativ und nützlich für Personen die in der “Cleantech“-Branche arbeiten sein wird, ist die eigentliche Zielgruppe, Bürger die motiviert sind die Qualität Ihres Lebens zu verbessern, Ressourcen effizient zu nutzen und den Klimawandel zu bekämpfen. Die Teilnehmer werden über die Vorteile des Konsums von Solar- und Elektromobilitätsprodukten lernen, welche Angebote es gibt, wie sie sich einbringen und wie sie die “Cleantech Revolution” weiter gedeihen lassen können” erklärt Zach Shahan.

Unternehmensgründer von GridHub, Benjamin Schulz, fügt hinzu, dass Berlin eine großartige Kick-Off Stadt für die Cleantech Revolution Tour ist. “Berlin ist eine Stadt mit bedeutenden Vordenkern für Erneuerbaren Energien. Zudem freuen wir uns mit CleanTechnica zu kooperieren, um Aufmerksamkeit auf die aktuelle enorme Energiewende zu lenken.”

Die Cleantech Revolution Tour fängt am Samstag, 9. April um 8:30 Uhr an und endet am Sonntag um 15:30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Forum c13, Deutschland höchstes Niedrigenergiehaus (Christburger Straße 13, 10405 Berlin).

Eintrittskarten können für €50,00 (zweitägig) oder €27,00 (Samstag oder Sonntag) über Eventbrite (<https://www.eventbrite.de/e/cleantech-revolution-tour-tickets-23436709830?aff=es2>) erworben werden. Das vollständige Programm mit Referent\*innen kann hierüber eingesehen werden: <http://the-beam.com/conference>.

CleanTechnica und GridHub kooperieren für die Cleantech Revolution Tour mit Important Media, TechBerlin und Stiftung Bildung.Werte.Leben.

CleanTechnica ist der größte Cleantech Blog im Internet mit über 2 Millionen Besuchern pro Monat, mit einem Fokus auf Solar- sowie Windenergie, E-Fahrzeugen und anderen Technologien. Weitere Informationen können über <http://cleantechnica.com/> eingesehen werden.

GridHub – Where Renewable Energy Meets. GridHub ist die größte Stakeholder-Datenbank für Erneuerbare Energien. Hier können Unternehmen recherchieren und transparent mit allen Akteuren in der Wertschöpfungskette interagieren. Mehr unter: <https://gridhub.com/>

Es besteht die Option eines Interviews mit folgenden Referenten:

Craig Morris, Editor of Renewables International  
Hannah Yanchuk, Deputy Head of Board, CA Electric Vehicle Association of Ukraine  
Jacob von Zonnefeld, CEO at PlugSurfing  
Jose Pontes, Partner & Sales Analyst at EV-Volumes  
Julian Cox, Chief EV battery & technical reporter at CleanTechnica  
Roland Irle, Co-Founder & Developer at EV Volumes  
Stefan Schurig, Director at the World Future Council  
Tobias Engelmeier, Director of Bridge to India  
Victor Irle, Co-Founder & Analyst at EV Volumes  
Zachachary Shahan, Director of CleanTechnica

–ENDE–

Für weitere Informationen, für die Beantragung eines Presseausweises oder für die Terminierung eines Interviews mit

oben genannten Referenten, bitte kontaktieren Sie:

Carolin Kruse  
Partnership Manager  
GridHub GmbH  
E-Mail: [press@gridhub.com](mailto:press@gridhub.com)  
Telefonnr. +49 176 80712212

---

# Wein am Dom 2016 – ECOVIN Pfalz im Alten Stadtsaal, 6 Ökowinzer machen Lust auf Pfälzische Lebensart

geschrieben von Andreas | 3. März 2023

PRESSEMITTEILUNG

Speyer: Am **16. und 17. April 2016** verwandelt sich die Domstadt Speyer erneut für zwei Tage zum Weinmekka der Pfalz. Bereits in der 4. Runde fasziniert die Messe „Wein am Dom“ Weinliebhaber und Genussmenschen weit über die Region hinaus. Die fünf verschiedenen meist historischen Weinstandorte rund um den Dom sorgen für das besondere Ambiente.

Im **Alten Stadtsaal** -Eingang im Hof des historischen Rathauses präsentieren sich **6 ECOVIN Weingüter** mit ihrer aktuellen Biowein-Kollektion.

„Unsere Weine sind authentisch, echt und lebendig, wie wir Pfälzer Biowinzer auch; durch die ökologische Wirtschaftsweise haben wir ideale Voraussetzungen die regionalen Unterschiede der Pfälzer Weinregionen aufs Feinste ins Glas zu bringen“ so die Sprecherin Christine Bernhard vom Weingut Janson-Bernhard.

Folgende Weingüter von der Süd- bis zur Nordpfalz zeigen das Beste der Pfälzer Ökologischen Weinkultur: Castel-Peter, Hohlreiter, Mohr-Gutting, Janson Bernhard, Pflüger und Wöhrle.

Tagesticket: 25 €.

Öffnungszeiten: SA 13 – 19 Uhr, SO 11-18 Uhr

Weitere Infos: [www.pfalz.de](http://www.pfalz.de)

[www.ecovin-pfalz.de](http://www.ecovin-pfalz.de)

**Jetzt noch letzte Plätze sichern:**

Pfälzer **Bio-Küchenparty** mit Stefan Walch und 3 ECOVIN Weingüter:

Im Gewölbekeller der Großen Gailergasse in Speyer rocken Biospitzenkoch Stefan Walch und die Weingüter Hohlreiter, Mohr-Gutting und Pflüger die Pfälzer Bio-Küchenparty. Außergewöhnliche Gaumenfreuden und erlesene BioWeine heißt das Wellnessprogramm für alle Sinne. Preis pro Person: 79 € inkl. Weine.

Ort: Hotel Alt Speyer [www.hotelaltspeyer.de](http://www.hotelaltspeyer.de)

Anmeldung: [info@gewoelbekeller-speyer.de](mailto:info@gewoelbekeller-speyer.de)

**Diese ECOVIN-Weingüter präsentieren sich bei Wein am Dom:**

**Weingut Castel-Peter, Bad Dürkheim**

Hier ist der Keller in weiblicher Obhut. Oenologin Barbara Hoffmann hat ein Händchen für fruchtige Riesling- & Burgunderweine und holt mit ihrer aktuellen Weinkollektion Großes Gold und 5 x Gold beim Internationalen Bioweinpreis. „In Speyer hat der feinwürzige Cabernet Blanc Premiere, der als Newcomer unsere Weinkarte ergänzt und bestens zur Kräuter- & Spargelsaison passt“, so ihre Empfehlung.

Tipp: **2011 Cabernet Cubin**, Großes Gold beim Internationalen Bioweinpreis mit 96 von 100 Punkten – besser geht's nicht!

**Weingut Hohlreiter, Göcklingen**

Fritz Hohlreiter, Wein- & Sektmacher freut sich auf die zwei Messetage: „Wir zeigen in Speyer unsere besten Burgunder & Rieslingweine von der Weinstraße. Seit Beginn der Messe sind

wir dabei und konnten schon viele Weinfreunde von unseren Qualitäten begeistern. Neu im Gepäck haben wir ein spannendes Rotweincuvée mit Kraft, Körper und Ursprünglichkeit“.

Tipp: **Der rote Fritz** – ein Cuvée aus Merlot und Cabernet Sauvignon; der perfekte Begleiter für die Grillsaison.

### **Weingut Mohr-Gutting, Neustadt-Duttweiler/Weinstraße**

„Das neue Flaschen-Outfit macht offensichtlich, was unsere Weine dank gesunder Reben zu bieten haben: Frische, Charakterstärke und Weine mit biologischem Fingerabdruck geprägt von der Natur. Damit haben wir beste Voraussetzungen für ausgezeichnete Qualitäten im Glas“ so Simone Gutting. „Die vielen Auszeichnungen und die Resonanz unserer Kunden bestätigen dies.“

Tipp: **2015er Weißburgunder trocken** – unser „Gold-Kind“, prämierter Wein in Folge bei EcoWinner und internationalen Weinwettbewerben.

### **Weingut Janson-Bernhard, Zellertal-Harxheim**

Christine Bernhard ist engagierte Winzerin und durch „Lecker aufs Land“ über die Region hinaus bekannt: „Wir geben einen ersten Vorgeschmack und Ausblick auf unsere Ökologischen Weinkultur im Zellertal; der Eichelmann Weinführer zählt uns zu den besten Bio Betrieben der Pfalz, das ist Verpflichtung und Ansporn zugleich. Unser Ziel ist es, die Einzigartigkeit und den Ruf der Lage Schwarzer Herrgott wieder an die Spitze zu bringen.“

Tipp: **2015 Riesling Gewürztraminer Gemischter Satz vom Schwarzen Herrgott** – vorgestellt von taz-Autor Rainer Schäfer im Monat März 2016: Radikale Weine.

### **Weingut Pflüger, Bad Dürkheim**

„Bei uns dreht sich fast alles um Riesling, meine Passion ist, die Finessen der einzelnen Lagen Fuchsmantel, Spielberg, Michelsberg und Ungsteiner Herrenberg zu zeigen, so Alexander Pflüger. Das gelingt so gut, das Gault&Millau als Fazit über den Weinmacher schreibt: „Wenn er Riesling machen will, dann

lasst ihn Riesling machen. DAS KANN ER!“

Tipp: **2014 HERRENBURG Riesling** „aus der Großen Lage“ – was sonst!

### **Weingut Wöhrle, Bockenheim** ☐☐

„Wir sind einer der Pionierbetriebe des Ökologischen Weinbaus. Seit über 30 Jahren verfeinern wir unsere Riesling & Spätburgunderweine aus den Bockenheimer Lagen“ erklärt Andreas Wöhrle. „Unsere Weine finden eine hohe Beachtung in den bekannten Weinführern und entstehen mit der Natur, das zeigt, dass unser Weg richtig ist.“

Tipp: **2014er Riesling Alte Reben trocken** – Die Rebstöcke sind aus dem letzten Jahrhundert und inzwischen 52 Jahre alt – „ein tiefer, sehr guter Riesling“ so Gaullt&Millau.

Wir freuen uns über die Veröffentlichung der Meldung. Die Pressemitteilung im pdf-Format und Bildmaterial finden Sie auf der [Homepage](http://ecovin.de/entdecken/nachrichten/wein-am-dom-2016-6-ökowinzer-machen-lust-auf-pfälzische-lebensart).  
<http://ecovin.de/entdecken/nachrichten/wein-am-dom-2016-6-ökowinzer-machen-lust-auf-pfälzische-lebensart>

Text: Marianne Knab

Foto: Bernward Bertram

### **Kontakt**

Susanne Sommer

Kommunikation und Projekte

Mo.-Do. 8 – 16 Uhr & Fr. 8 – 14 Uhr

### **ECOVIN**

Bundesverband Ökologischer Weinbau

Wormser Str. 162

55276 Oppenheim

T + 49 (0)61 33 16 40 | F + 49 (0)61 33 16 09

[s.sommer@ecovin.de](mailto:s.sommer@ecovin.de)